

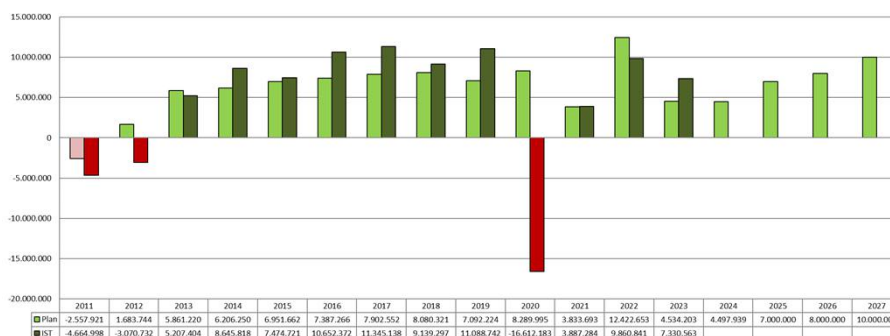


Landkreis Ebersberg

Kreistag am 29.07.2024, TOP 5 Ö

Informationen über die Haushaltsentwicklung 2024

Jahresergebnisse seit 2011



Das Ergebnis 2023 ist endgültig. Der Jahresabschluss 2023 wurde in der Sitzung des Kreis- und Strategieausschusses am 29.04.2024 vorgestellt und anschließend zur Prüfung an das örtliche Revisionsamt weitergeleitet. Der geplante Ergebnisüberschuss 2023 in Höhe von 4,5 Mio. € wurde um 2,8 Mio. € übertroffen.



Landkreis
Ebersberg

Entwicklung des Ergebnisses 2024

Die Erträge sind zu 46 % realisiert (2023: 48 %).

Die größte Abweichung zum Vorjahreszeitraum weisen die Kostenerstattungen und -umlagen auf. Dies begründet sich aufgrund der gebuchten nachträglichen Erstattungen für Corona im Jahr 2023. Des Weiteren sind die Erstattungsanträge für den Bereich Asyl im ersten Halbjahr 2024 noch nicht gebucht. Die restliche Abweichung resultiert aus der Stichtagsbetrachtung. Zum Beispiel werden einige Buchungen für die Erstattungen der Jugendhilfe, für die Kosten der Unterkunft usw. für das 1. Halbjahr 2024 noch folgen.



Landkreis
Ebersberg

Folie 3

Kreistag am 29.07.2024

Entwicklung des Ergebnisses 2024

Die Aufwendungen liegen mit einem Ausschöpfungsgrad von 45 % leicht über dem Vorjahr (2023: 43,5 %).

Dieser Mehrbedarf begründet sich aufgrund verschiedener Sachverhalte. Zum Beispiel stieg die Krankenhausumlage, die Zahlungen an den MVV sind höher als im Vorjahr und die Leistungen der Jugendhilfe in Einrichtungen sorgen ebenfalls für die höheren Aufwendungen. Die Personalausgaben allein übersteigen die Vorjahreskosten im ersten Halbjahr um 2,1 Mio. €.



Landkreis
Ebersberg

Folie 4

Kreistag am 29.07.2024

Entwicklung des Ergebnisses 2024

In der Nettobetrachtung ergibt sich zum Stand des 30.06. ein Ergebnisüberschuss von 3,6 Mio. € (Plan 2024: 4,5 Mio. €). Das stellt eine prozentuale Ausschöpfung von 79 % dar.

Zum 30.06. des Vorjahres lag das Nettoergebnis mit 13,1 Mio. € weit über dem Ergebnis vom 30.06.2024. Grund dafür sind die zuvor erklärten höheren Erträge in 2023 und höheren Aufwendungen in 2024.

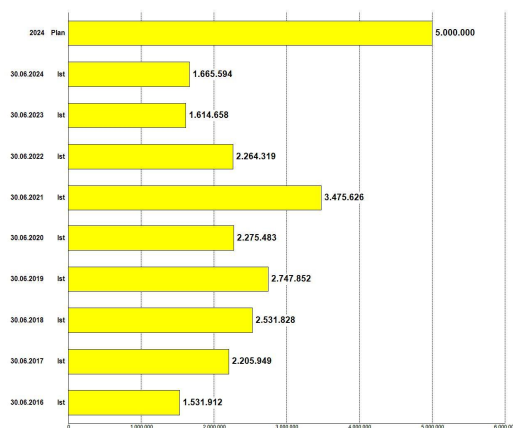
Es handelt sich bei diesen Werten um eine Momentaufnahme zum Stichtag des 10.07.2024.



Folie 5

Kreistag am 29.07.2024

Grunderwerbssteuer



Es fehlen noch 7
Monatseingänge, die
Grunderwerbsteuer liegt
mit 1,7 Mio. € zum 30.06.
um 51.000 € über dem
Vorjahreswert.

Aufgrund der berechneten
Prognose 2024 wird mit
Mindereinnahmen in Höhe
von 150.000 € gerechnet.

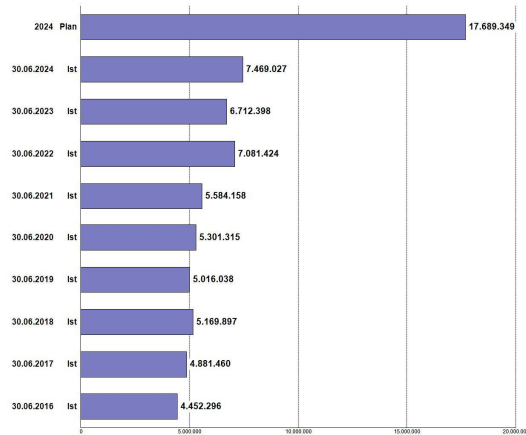
Der Landkreis kann die Entwicklung der Einnahmen aus dem Kommunalanteil an der Grunderwerbssteuer nicht beeinflussen.



Folie 6

Kreistag am 29.07.2024

Ergebnisentwicklung Liegenschaften



Die 17,7 Mio. €, die 2024 zur Verfügung stehen, werden nach derzeitigem Stand um rund **130.000 € unterschritten**.

Zum 30.06. sind 7,5 Mio. € bzw. 42 % abgeflossen, das sind 0,8 Mio. € mehr als im Vorjahr. (höhere Personalkosten und Abschreibungen)

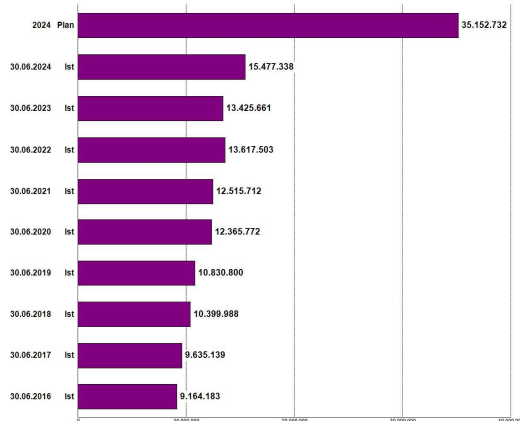
Schwerpunkt der Baumaßnahmen liegt wie alle Jahre in den Sommerferien.



Folie 7

Kreistag am 29.07.2024

Personalaufwendungen



Die Personalaufwendungen liegen zum Stichtag mit rund 15,5 Mio. € über dem Vorjahreswert (+ 2 Mio. €).

Der Planansatz 2024 (35,2 Mio. €) wurde gegenüber dem Ansatz des Vorjahres um rund 3,6 Mio. € erhöht. Das Ist-Ergebnis 2023 lag um 1,1 Mio. € unter der Planung.

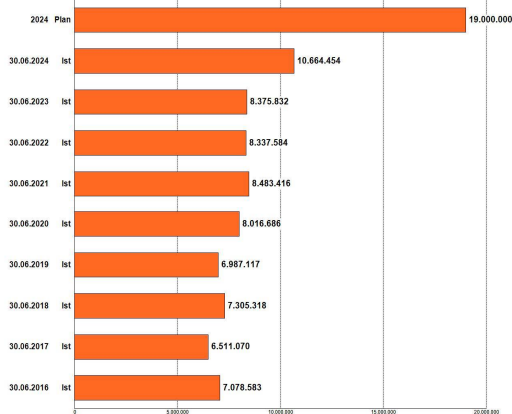
Nach den derzeitigen Hochrechnungen wird der Ansatz 2024 um **717.400 € bzw. -2 % unterschritten**. (Langzeitkranke, einige Stellen können nicht wie geplant besetzt werden.)



Folie 8

Kreistag am 29.07.2024

Jugendhilfe



Das Teilbudget wurde gegenüber dem Vorjahr aufgrund der Unterschreitung des Ansatzes in 2022 und 2023 konstant beibehalten. Der Mittelabfluss liegt mit einer Ausschöpfung von 10,7 Mio. € bzw. 56 % über dem Stand des Vorjahres.

Ursache: einige Erstattungen sind noch ausstehend vs. steigende Tagessätze und Fallzahlensteigerungen in einigen Bereichen.

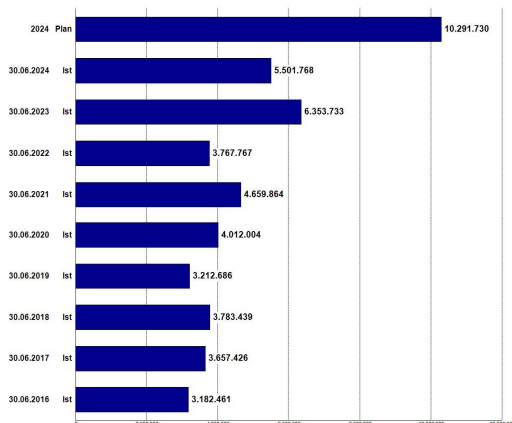
Das Jugendamt erwartet für das Jahr 2024 nach derzeitigem Sachstand eine **Überschreitung des Budgets um 0,8 Mio. €.**



Folie 9

Kreistag am 29.07.2024

Unterkunftskosten Jobcenter Aufwendungen des KTR 2511



Das Jobcenter rechnet mit einer **Unterschreitung** des Ansatzes 2024 in Höhe von rund **209.600 €.**

Entgegen der ursprünglichen Planung geht das Jobcenter mittlerweile von 1.610 Bedarfsgemeinschaften aus, das sind 160 mehr als geplant.

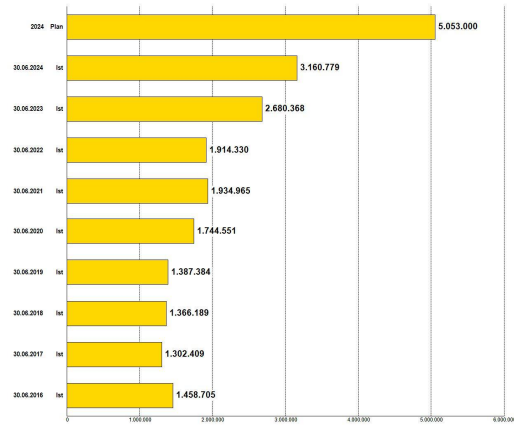
Grund: Ukrainischen BG sind rückläufig, die restlichen BG steigen



Folie 10

Kreistag am 29.07.2024

Grundsicherung (Aufwendungen)



Seit 2014 werden die kompletten Kosten der Grundsicherung vom Bund übernommen.

Zum 30.6.2024 sind Aufwendungen in Höhe von 3,2 Mio. € entstanden, der Planansatz beträgt 5,05 Mio. €.

Das Sozialamt prognostiziert für das Jahr 2023 eine Planeinhaltung.



Folie 11

Kreistag am 29.07.2024

Auswirkungen auf den Haushalt

Unter Berücksichtigung der Prognosen der Fachbereiche ist zum jetzigen Zeitpunkt mit einem gegenüber dem geplanten Ergebnisüberschuss schlechteren Ergebnis in Höhe von bis zu 756.900 € (ohne Kommunale Abfallwirtschaft) zu rechnen.

Die Finanzmanagerin geht davon aus, dass der geplante Ergebnisüberschuss 2024 in Höhe von 4,5 Mio. € nach den aktuellen Einschätzungen erreicht wird.



Folie 12

Kreistag am 29.07.2024

Beschlussvorschlag

**Diese Vorlage dient der Information der Kreisräte; ein
Beschluss ist nicht notwendig. In einem Jahr wird dem
Kreistag in dieser Form wieder berichtet.**



Landkreis
Ebersberg